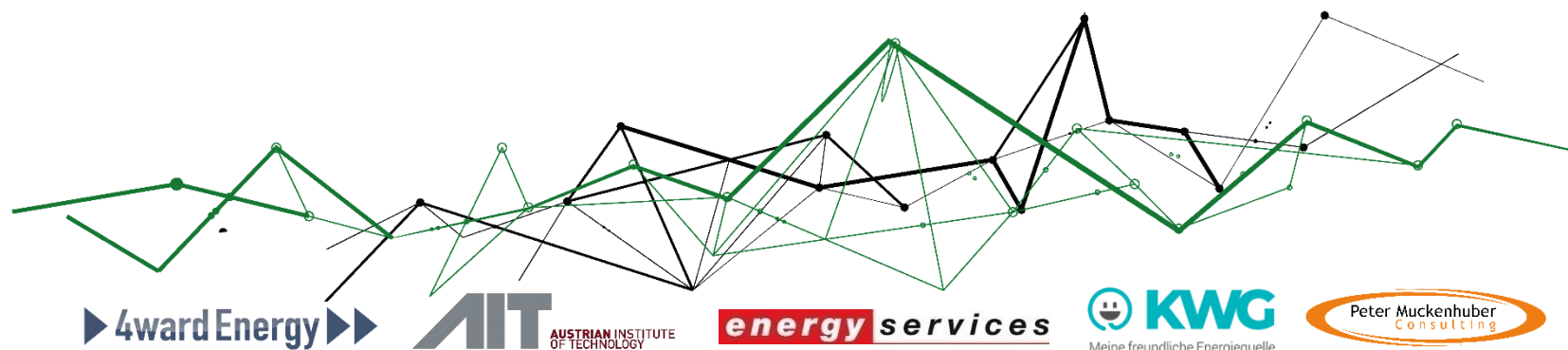


NETZDIENLICHES VERHALTEN MIT LEISTUNGSKOMPONENTEN BEI NETZNUTZUNGSENTGELTEN ANREIZEN – ZIELE UND GRENZEN IN DER PRAXIS

EnInnov 2026

Graz, 12.02.2026

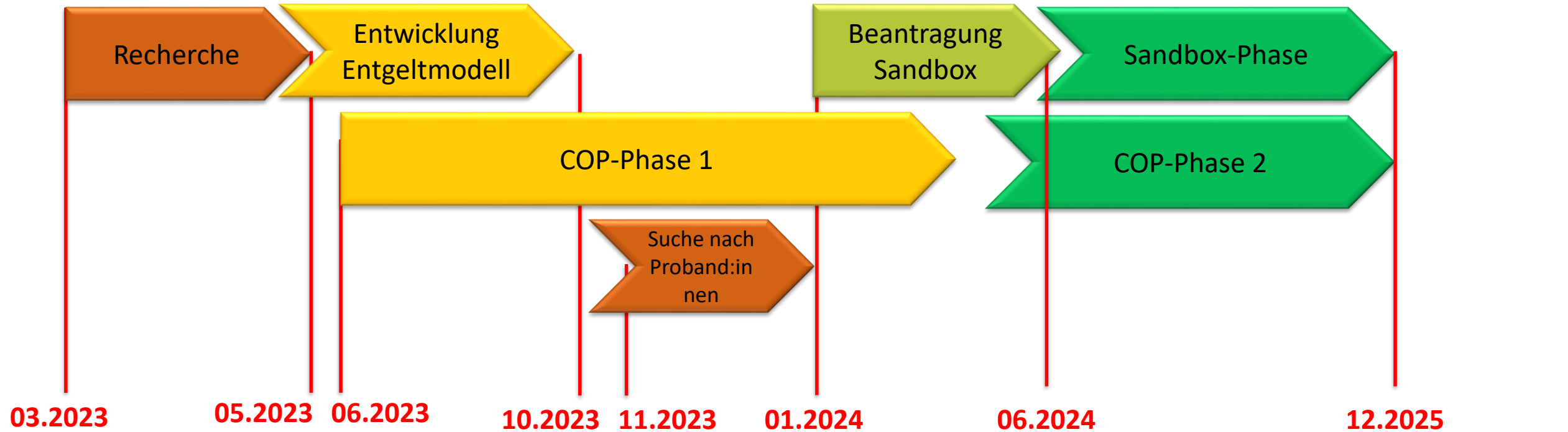
Peter Muckenhuber



Projektziele (Reallabor am Netz)

- Entwicklung eines „gerechten“ Netzentgeltmodells, dass den aktuellen Rahmenbedingungen der Stromversorgung gerecht wird
- Implementierung einer „Regulatory Sandbox“
- Erforschung der Lenkungseffekte von Kosten und Information
- Ableiten von Empfehlungen zu:
 - Netzentgelten
 - Nutzerverhalten
 - Information an Nutzer:Innen

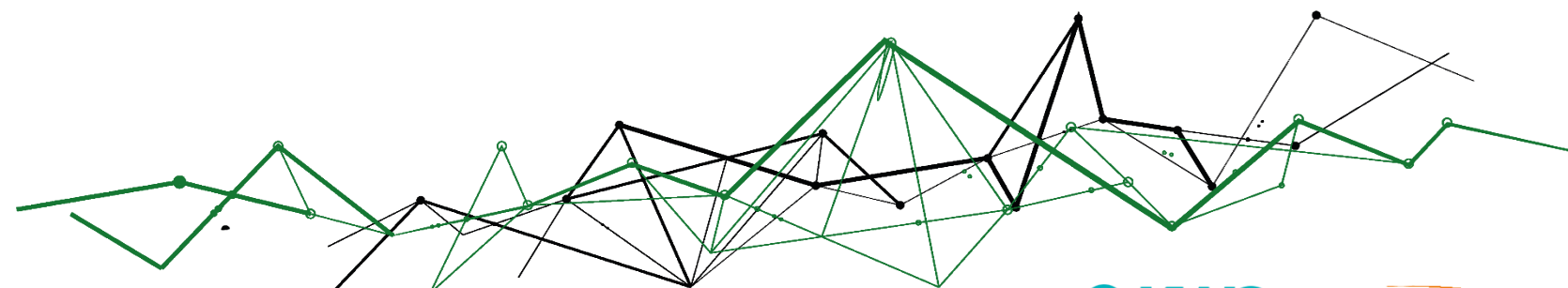
Projektverlauf



Unser Tarifmodell in Zahlen

- **Arbeitspreis:** Gilt für die jährlich bezogene und eingespeiste Energiemenge
- **Leistungspreis:** Gilt für die bezogene oder eingespeiste Leistung über dem Schwellenwert in den kritischen Zeitfenstern
- Dafür Wegfall des bisherigen arbeitsabhängigen Netznutzungsentgeltes und der bisherigen Leistungspauschale bzw. des Leistungspreises

Parameter	Wert
kritisches Zeitfenster Bezug	18-20 Uhr
kritisches Zeitfenster Einspeisung	11-15 Uhr
Leistungskomponente Bezug	70 ct/kW
Leistungskomponente Einspeisung	50 ct/kW
Arbeitskomponente Bezug	3,9 ct/kWh
Arbeitskomponente Einspeisung	2,0 ct/kWh



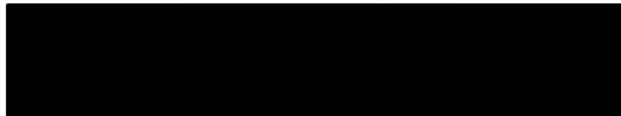
Methode

- **Netzentgeltmodell:**
 - Quasi-Symmetrisches Entgelt (Einspeisung und Verbrauch)
 - Arbeitspreis: Immer
 - Leistungspreis: Zu definierten Zeiten und bei Überschreitung eines Schwellenwertes
- **Netznutzer:Innen:**
 - Pioniergruppe: Neues Entgeltmodell + Umfassende Informationen und Workshops
 - Kontrollgruppe: Neues Entgeltmodell + Einleitende Information
 - Referenzgruppe: Reguläres Entgeltmodell
- **Dauer:**
 - 07.2024 – 12.2025

Informationen für die Pioniergruppe



Informationsblatt
für die Mitglieder der Pioniergruppe des Forschungsprojektes



Energiedaten

Netzbezug gesamt	128 kWh	Netzeinspeisung gesamt	1039 kWh
Maximaler Netzbezug	9,4 kW	Maximale Netzeinspeisung	14,0 kW
Anzahl 15 Minuten-Zeitfenster in denen eine Überschreitung des Bezugsschwellenwertes innerhalb der kritischen Bezugszeit stattgefunden hat.	4	Anzahl 15 Minuten-Zeitfenster in denen eine Überschreitung des Einspeiseschwellenwertes innerhalb der kritischen Einspeisezeit stattgefunden hat.	24
Anzahl der möglichen 15 Minuten-Zeitfenster in der kritischen Bezugszeit	240	Anzahl der möglichen 15 Minuten-Zeitfenster in der kritischen Einspeisezeit	480
Mittlerer Netzbezug über dem Schwellenwert im kritischen Bezugszeitfenster	1,2 kW	Mittlere Netzeinspeisung über dem Schwellenwert im kritischen Bezugszeitfenster	0,8 kW

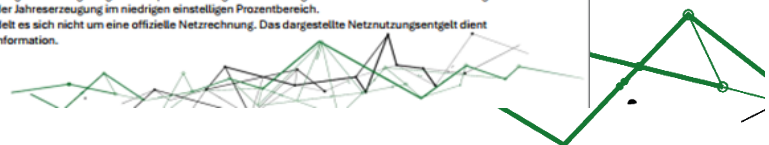
Netznutzungsentgelt²

Netznutzungsentgelt - ALT		Netznutzungsentgelt - NEU	
Leistungspauschale	2,95 EUR	Arbeitsabhängiges Entgelt Bezug	5,00 EUR
Arbeitsabhängiges Entgelt	5,97 EUR	Arbeitsabhängiges Entgelt Einspeisung	20,77 EUR
		Leistungsentgelt+ Bezug	3,25 EUR
		Leistungsentgelt+ Einspeisung	9,04 EUR
Summe	8,92 EUR	Summe	38,06 EUR

Durch die Umstellung des Netzentgeltmodells würden Sie im Betrachtungszeitraum **29,14 EUR** mehr Kosten haben.

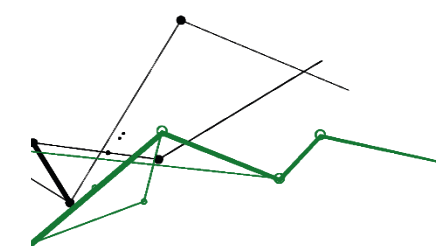
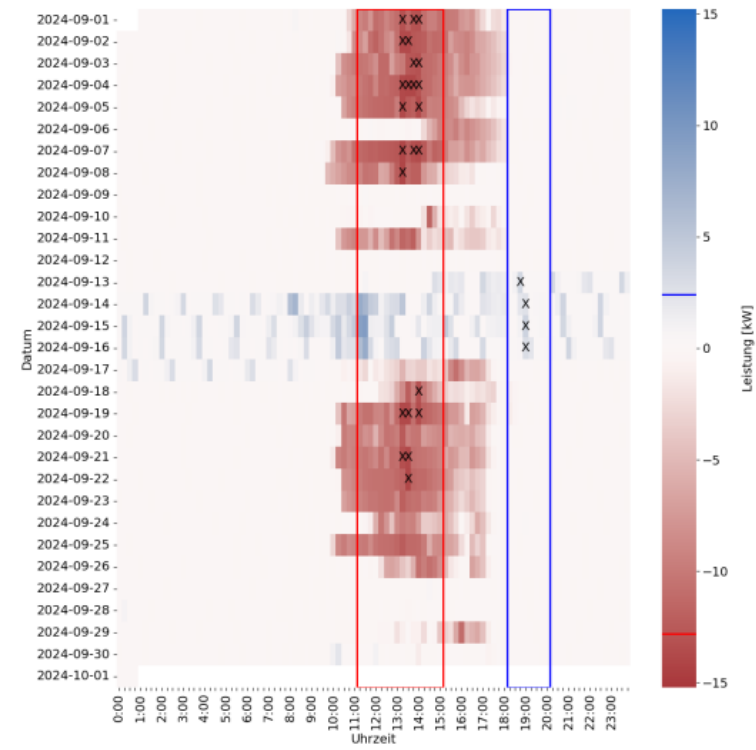
¹ Der Schwellenwert entspricht für den Netzbezug 80% der vertraglich vereinbarten Anschlussleistung. Für die Einspeisung beträgt der Schwellenwert 80% der mit dem Netzbetreiber vereinbarten maximalen Einspeiseleistung. Eine Abregelung der Einspeiseleistung einer PV-Anlage auf 80% der maximalen Leistung führt zu Einbußen der Jahreserzeugung im niedrigen einstelligen Prozentbereich.

² Hierbei handelt es sich nicht um eine offizielle Netzrechnung. Das dargestellte Netznutzungsentgelt dient lediglich zur Information.



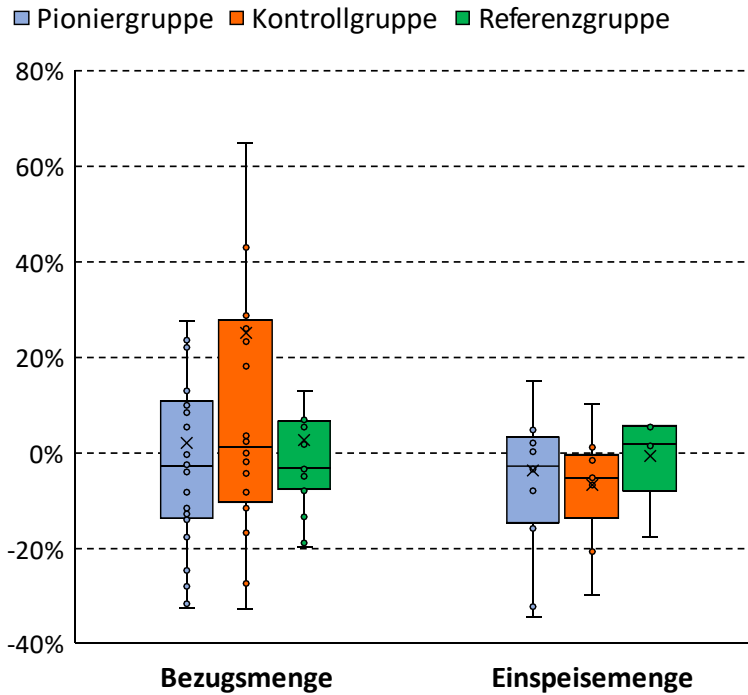
Darstellung Ihres Bezugsverhaltens und Einspeiseverhaltens im Zeitraum von **01.09.2024 bis 01.10.2024**

Anmerkung: Es handelt sich hierbei um eine Heatmap, jede Zeile stellt einen Tag dar. Dunkelrote Werte stehen für eine hohe Einspeisung, dunkelblaue Werte für einen hohen Bezug. Der rote Rahmen ist die kritische Einspeisezeit, der blaue Rahmen die kritische Bezugszeit. Mit „X“ markierte Stellen in der Heatmap stehen für Überschreitungen des jeweiligen Schwellenwertes.

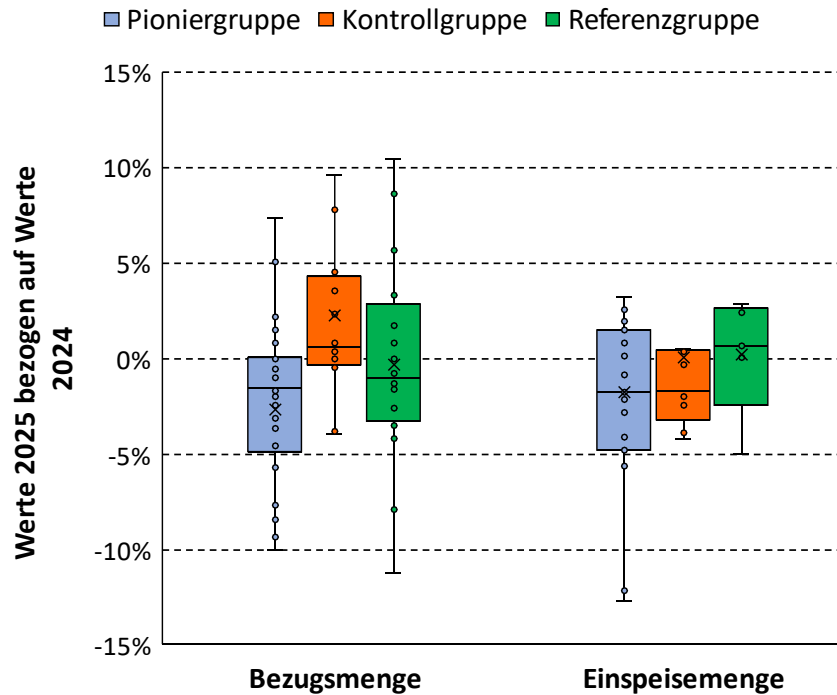


Ergebnisse

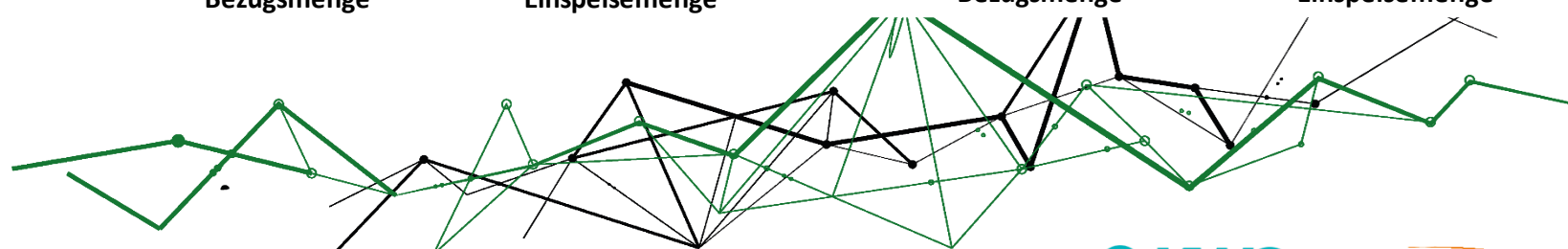
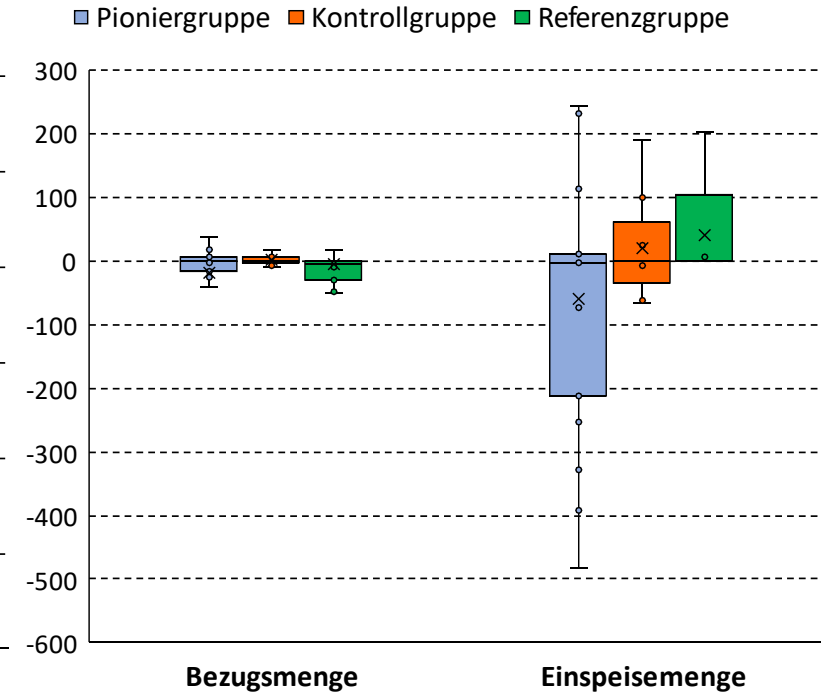
Veränderung der Energiemengen



Veränderungen Mittlere Leistung im krit. Zeitfenster bezogen auf den Schwellenwert



Veränderungen Schwellenwertüberschreiten



Schlussfolgerungen

- Akzeptanz symmetrischer Netzentgelte: gering aber verhandelbar
- Lenkungseffekt des Netzentgeltes: gering*
- Lenkungseffekt des Netzentgeltes in Kombination mit Information: messbar und in den Workshops erkennbar
- Notwendige Informationen: Relevanz für das Netz, Zeiten in denen Entlastungen notwendig sind, Informationen zum eigenen Verhalten